

Interreg AUSTRIA-HUNGARY

Co-funded by the European Union

Trendig Plus
AN INTEGRATED BORDER REGION

Newsletter

Digitales Wissen entfaltet seinen vollen Wert erst, wenn es nicht nur angewendet, sondern auch weitergegeben wird. Im ungarischen Multiplikatorentraining von Trendig Plus lernten die Teilnehmenden praxisnahe Methoden und digitale Lösungen kennen, die sie in ihrem beruflichen Umfeld einsetzen und weitervermitteln können.

Wissen, das wir weitergeben

Das Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI-A Österreich-Ungarn durchgeführt und durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Wissen, das wir weitergeben

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Transfer digitalen Wissens im Projekt Trendig Plus hat einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Nach österreichischem Vorbild wurde am 15. April 2026 auch in Ungarn eine Multiplikatorenschulung durchgeführt, bei der die Projektergebnisse und praxisnahen digitalen Lösungen im Mittelpunkt standen.

Ziel der Schulung war es, über eine einzelne berufliche Veranstaltung hinauszugehen. Wir wollten Teilnehmende einbinden und darauf vorbereiten, das erworbene Wissen in ihrem eigenen beruflichen Umfeld weiterzugeben.

In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen, wie das ungarische Programm verlaufen ist und welche Erkenntnisse und Erfahrungen dabei im Vordergrund standen. Natürlich setzen wir auch unsere Reihe zur Vorstellung digitaler Werkzeuge sowie unsere regelmäßigen Kolumnen fort.

Lasst uns gemeinsam digitales Wissen teilen!

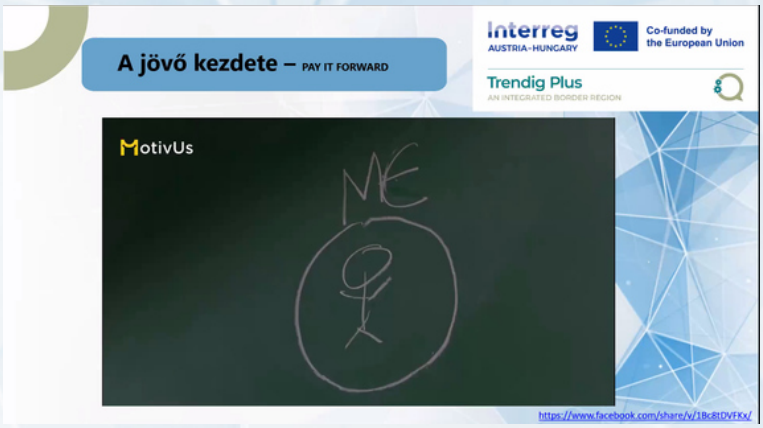
Das Projektteam von Trendig Plus



Wissen, das zur Weitergabe bereitsteht

Ungarische Multiplikatorenschulung im Rahmen des Trendig-Plus-Projekts

Das ungarische Multiplikatorentraining von Trendig Plus fand am 15. April 2026 statt. Ziel des Programms war es, den Teilnehmenden das im Rahmen des Projekts entwickelte digitale Toolkit, die Methodik des Wissenstransfers sowie praktische digitale Lösungen zu vermitteln, die sie später anwenden und an ihre eigenen Zielgruppen weitergeben können.



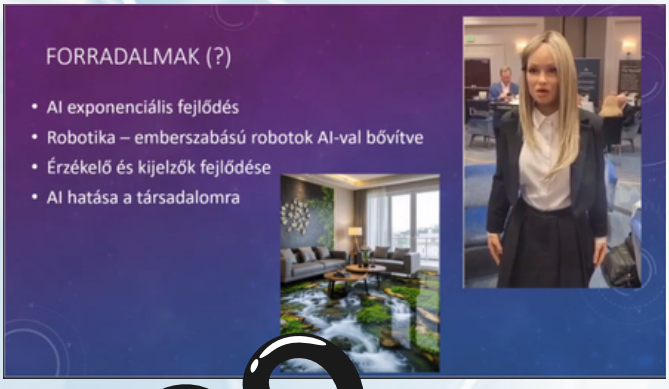
Wissen, das wir weitergeben

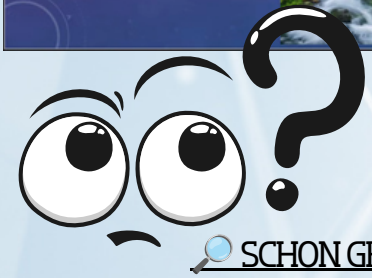
🤖 WAS im Arbeitsalltag

In seinem Vortrag erläuterte Csaba Csuk die Funktionsweise und praktischen Anwendungsmöglichkeiten generativer künstlicher Intelligenz. Den Teilnehmenden wurden Lösungen vorgestellt, die unter anderem bei der Erstellung von Dokumenten, beim Verfassen von Texten, bei der Informationssuche, der Ideenentwicklung und der Bewältigung administrativer Aufgaben unterstützen können.

Besonderes Augenmerk lag auf der Formulierung wirksamer Aufforderungen sowie auf der Bedeutung einer professionellen Prüfung KI-generierter Inhalte.

Die Präsentation verdeutlichte zudem, dass KI Unternehmen in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Kundenbeziehungen, Übersetzung und Erstellung von Geschäftsdokumenten unterstützen kann. Die Verringerung des Zeitaufwands für Routineaufgaben schafft dabei zusätzliche Ressourcen für Innovationen.





🔎 SCHON GEWUSST?

KI-generierte Inhalte sind kein „fertiges Produkt". Generative Systeme können Fehler enthalten; daher bleiben die fachliche Prüfung und das kritische Denken des Menschen bei ihrer Nutzung unerlässlich.



🚁 Wenn Innovationen durchstarten

In der abschließenden Fachpräsentation der Schulung erläuterte Pál Lorencz von LI-Aerospace Ltd. anhand realer Industriebeispiele die Einsatzmöglichkeiten autonomer Drohnensysteme. Moderne Drohnentechnologie ermöglicht heute weit mehr als reine Luftaufnahmen: Mit ihrer Hilfe lassen sich auch autonome Missionen, die Überwachung von Infrastrukturen, Kartierungen, die Objekterkennung sowie die Automatisierung industrieller Inspektionen realisieren.

Die vorgestellten Beispiele verdeutlichten zudem, wie künstliche Intelligenz, Automatisierung und Drohnentechnologie miteinander kombiniert werden können. KI-gestützte Bildverarbeitung kann beispielsweise dabei helfen, Anomalien und potenzielle Bedrohungen zu erkennen, während automatisierte Lösungen eine schnellere und sicherere Datenerfassung ermöglichen.



Wissen, das wir weitergeben

• 29. APRIL 2026. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 9.

Entdecken Sie innovative digitale Werkzeuge!

Mittlerweile stehen zahlreiche benutzerfreundliche Tools für den Austausch digitalen Wissens zur Verfügung. Wir stellen Ihnen zwei Lösungen vor, die die Informationsverarbeitung erleichtern und Schulungs- sowie Weiterbildungsprogramme interaktiver gestalten.

Effektiver Wissenstransfer bedeutet nicht nur, Informationen weiterzugeben, sondern anderen auch das Verständnis und die Anwendung des erworbenen Wissens zu erleichtern.

📚 NotebookLM

Lernen und Wissensorganisation mithilfe von KI

Google NotebookLM ist ein KI-gestütztes Tool, das Sie bei der Bearbeitung von Dokumenten, Kursmaterialien und Fachressourcen unterstützt. Es erstellt Zusammenfassungen, beantwortet Fragen und generiert aus hochgeladenen Materialien Lerninhalte.

Es eignet sich besonders zur Vorbereitung von Schulungen, zur Durchsicht von Fachmaterialien und zur systematischen Organisation des erworbenen Wissens.

🔎 Schon gewusst?

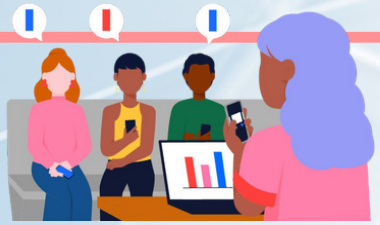
NotebookLM kann sogar eine Audiozusammenfassung der hochgeladenen Dokumente im Podcast-Stil erstellen, sodass Sie sich die Kursmaterialien anhören können.

NotebookLM



Schon gewusst?

Für die Nutzung von Mentimeter ist keine separate App erforderlich, und die Teilnehmenden müssen sich nicht registrieren. Sie können über einen Code oder QR-Code an der Abstimmung teilnehmen



Mentimeter

📊 Mentimeter

Gestalten Sie den Wissenstransfer interaktiv!

Mit Mentimeter können Sie interaktive Präsentationen, Live-Umfragen, Quizze und Wortwolken erstellen. Die Teilnehmenden beantworten die Fragen über ihre Smartphones, und die Ergebnisse werden sofort angezeigt.

Es eignet sich hervorragend für Schulungen, Workshops und Fachtagungen, bei denen die aktive Einbindung der Teilnehmer und die Einholung von Feedback von besonderer Bedeutung sind.

Digitales Wissen in der Praxis

• 29. APRIL 2026. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 9.

Wissen ist umso wertvoller, je verständlicher es vermittelt wird.



Es reicht nicht aus, etwas zu wissen – man muss es auch erklären können.

Die Fähigkeit, eine digitale Lösung zu nutzen, bedeutet nicht automatisch, dass wir dieses Wissen problemlos an andere weitergeben können. Um Wissen effektiv zu vermitteln, empfiehlt es sich, eine verständliche Sprache, konkrete Beispiele und Situationen aus dem Arbeitsalltag zu verwenden.

Eine kurze Demonstration, eine gemeinsame Aufgabe oder eine klare Anleitung sind häufig hilfreicher als eine ausführliche technische Beschreibung.
Auch der Multiplikatoransatz von Trendig Plus beruht darauf: Digitales Wissen entfaltet seinen tatsächlichen Nutzen erst, wenn wir es für andere verständlich und anwendbar aufbereiten.



Zeig es – erzähl nicht nur davon!

Wenn Sie anderen ein neues digitales Werkzeug vorstellen, verwenden Sie ein einfaches, praxisnahes Beispiel. Zeigen Sie Schritt für Schritt, wie es zur Lösung einer bestimmten Aufgabe eingesetzt wird, und lassen Sie die anderen anschließend selbst damit arbeiten.

Was wir vermitteln, lässt sich leichter merken und weitergeben.

📌 WICHTIGE INFORMATIONEN!

Die Trendig Plus Digithon-Events starten in Kürze! Die Programmteilnehmer können ihre digitalen Fähigkeiten durch praxisnahe digitale Herausforderungen, gemeinsames Brainstorming und gemeinsames Lösen von Problemen weiterentwickeln.

Was kommt als Nächstes?
Die Reise des Wissens geht weiter!

Mit der Multiplikatorenschulung haben wir einen weiteren wichtigen Schritt zur praktischen Anwendung der Ergebnisse von Trendig Plus unternommen. In der kommenden Zeit liegt der Fokus weiterhin auf der Umsetzung, dem Wissensaustausch und der breiteren Nutzung der Projektergebnisse.

Die Entwicklung des Toolkits wird fortgesetzt; weitere Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und Wissenstransfer werden hinzukommen. Die im Rahmen des Projekts gewonnenen Erfahrungen werden zudem in weitere praktische Aktivitäten einfließen.

🧰 **WERKZEUGSET**

Erweiterung der praxisbezogenen Inhalte

💻 **DIGITHON**

Digitales Wissen und gemeinsame Problemlösung

🤝 **ERFAHRUNGSAUSTAUSCH**

Grenzüberschreitender Wissensaustausch

🎯 **PROJEKTERGEBNISSE**

Anwendung, Rückmeldung und Weiterentwicklung



In der nächsten Ausgabe

In der nächsten Ausgabe präsentieren wir neue Praxisprogramme, digitale Lösungen und die neuesten Ergebnisse von Trendig Plus.



🔎 SCHON GEWUSST?

Wissensaustausch ist kein einseitiger Prozess. Wenn wir anderen eine Methode oder digitale Lösung vorstellen, können ihre Fragen und Erfahrungen uns neue Ideen vermitteln.